herpy

GECKOS

East Indian leopard gecko

Eublepharis hardwickii

Ein kräftiger, bodenlebender Gecko aus den Wäldern Ostindiens und Bangladeschs mit breiten dunkelbraunen und hellen Bändern und einem dicken Schwanz, der Fett speichert. Er ist eng mit *Eublepharis macularius* verwandt, muss aber kühler und feuchter gehalten werden und ist in Terrarien weiterhin selten.

Familie: Eublepharidae

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**20-23 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**50-60 g**
Lebenserwartung	**15-20 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Felsbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Trockenwald und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**90 × 45 × 45 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**25-28 °C**
Sonnenplatz	**28-30 °C**
Temperatur, Nacht	**21-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-80 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Optional**
Winterruhe	**15-18 °C** 6-12 Wochen
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**12-18 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-6**
Inkubation	**50-70 Tage** bei 26-32 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Ein erwachsenes Tier sollte ein Terrarium von mindestens 90 × 45 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe) haben, dasselbe Mindestmaß wie für *Eublepharis macularius*.

TEMPERATUR

Eublepharis hardwickii muss kühler gehalten werden als die anderen Arten der Gattung. Tagsüber sollte die Temperatur 25-28 °C betragen und die wärmste Stelle 28-30 °C, nicht wärmer.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luftfeuchtigkeit muss deutlich höher sein als bei *Eublepharis macularius*, nämlich 60-80 %. Besprühe das Terrarium morgens und abends, am besten mit lauwarmem Wasser, und halte Moos und Pflanzerde feucht.

LICHT UND UVB

Die Art ist streng nachtaktiv und in den ersten Stunden nach Einbruch der Dunkelheit am aktivsten. Gib etwa 12 Stunden Licht am Tag und in der Zuchtsaison bis zu 14 Stunden. Während der Winterruhe ist kein Licht nötig.

FÜTTERUNG

Eublepharis hardwickii ernährt sich ausschließlich von Insekten und erkennt die Beute an der Bewegung. Sie nimmt Heimchen, Heuschrecken, Schaben und Mehlwürmer, aber manche Tiere wollen keine Mehlwürmer.

VERHALTEN UND UMGANG

Die Art ist scheu und ruhig, langsamer als *Eublepharis macularius*, aber sie wird schnell, wenn es Futter gibt. Sie lässt sich handhaben und kann bei regelmäßigem Kontakt zahm werden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Indien und Bangladesch.